

Zwei Zentren für Bauchspeicheldrüsenkrebs im Norden

Pankreaszentren der Asklepios Kliniken Altona und Barmbek sind zertifiziert

Hamburg, 3. März 2011. Das Pankreaskarzinom (Bauchspeicheldrüsenkrebs) ist eine schwere Erkrankung, die sehr häufig zum Tod führt. Fünf Jahre nach Diagnosestellung lebt nur noch jeder 20. Patient. Allerdings ist in spezialisierten Kliniken bei jedem sechsten Patienten eine erfolgreiche Operation möglich, die in einem Teil der Fälle mit einer Chemotherapie ergänzt werden muss. Optimierte, an den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen orientierte Abläufe in fachübergreifenden Spezialzentren sollen die Chancen der betroffenen Patienten künftig weiter steigern. Zwei der bisher neun zertifizierten Pankreaszentren liegen in Hamburg: die Asklepios Kliniken Barmbek und Altona.

Beide Kliniken erhielten nun das OnkoZert-Zertifikat nach den strengen wissenschaftlichen Richtlinien der Deutschen Krebsgesellschaft. Voraussetzung dafür war die Existenz eines zertifizierten Darmkrebszentrums, wie es in beiden Kliniken bereits etabliert ist. In einem Pankreaszentrum arbeiten Gastroenterologen, Viszeralchirurgen, Onkologen und viele andere Berufsgruppen eng zusammen, so dass Patienten mit Bauchspeicheldrüsenkrebs von einem interdisziplinären Expertenteam betreut und behandelt werden. Die Hamburger Pankreaszentren sind **die ersten zertifizierten Einrichtungen dieser Art in Norddeutschland**.

Internationale Studien zeigen, dass Patienten mit Bauchspeicheldrüsenentzündung (Pankreatitis) und -krebs (Pankreaskarzinom) eine deutlich höhere Überlebenschance haben, wenn sie an spezialisierten Zentren nach qualitätsgesicherten Leitlinien behandelt werden. Deshalb hat die Deutsche Krebsgesellschaft begonnen, entsprechende Zentren zu prüfen und zu zertifizieren, um die Versorgung dieser Patienten zu verbessern.

In Altona werden pro Jahr rund 60 Patienten mit einem neu aufgetretenen Pankreaskarzinom diagnostiziert und insgesamt 120 Patienten mit Bauchspeicheldrüsenkrebs behandelt. Hinzu kommen mehr als 250 Patienten, die mit anderen Bauchspeicheldrüseerkrankungen in die Klinik kommen. In Barmbek liegen die Erkrankungszahlen sogar bei 80 neu aufgetretenen Krebsfällen, rund 150 behandelten Pankreaskarzinompatienten und mehr als 280 sonstigen Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse.

Kontakt:

Pankreaskarzinomzentrum am Asklepios Darmzentrum Altona
Paul-Ehrlich-Straße 1, 22763 Hamburg
Leitung: Prof. Dr. Friedrich Hagenmüller, Tel. (0 40) 18 18-81 12 01

Pankreaskarzinomzentrum am Asklepios Darmzentrum Barmbek
Rübenkamp 220, 22291 Hamburg
Leitung: Dr. Dr. Klaus-Johann Niehaus, Tel. (0 40) 18 18-81 25 40

Deutsche Pankreaszentren: www.onkozert.de/pankreaszentren.htm